

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, FB Wirtschaftswissenschaft

Abteilung Wirtschaft, Osteuropa Zentralinstitut

Freie Universität Berlin

WS 09/10

Prof. Wolfram Schrettl

Blerina Hida

Seminar: Verteilungsfragen in Osteuropa

Die Transformation in den mittel- und osteuropäischen Staaten hat zu großen Änderungen in der Einkommens- und Vermögensverteilung sowie zu einem spürbaren Anstieg der Armut geführt. Medien berichten nach wie vor über unzumutbare Lebensumstände von Rentnern und Familien in diesen Staaten. Darüber hinaus zieht die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise möglicherweise neue Verteilungsprobleme nach sich. So könnte die in den letzten Jahren beobachtete Wohlstandssteigerung der osteuropäischen Mittelschicht stark revidiert werden, wenn die Arbeitslosigkeit steigt und der Kreditfluss versiegt. In diesem Seminar sollen zunächst die für die Umverteilung wichtigen Faktoren analysiert werden. In einem zweiten Schritt wird erarbeitet, wie sich die Wirtschaftswissenschaft dem Problem der Ungleichheit annähert. Unter anderem sollen sowohl die positiven und negativen Auswirkungen der Ungleichheit auf die Entwicklung von Ländern in Osteuropa als auch die verteilungsrelevanten Aspekte der aktuellen Wirtschaftskrise diskutiert werden.

Organisation

Das Seminar findet mittwochs, von 14:00 bis 16:00 Uhr, im Hörsaal 103, Garystr. 21 statt. Am den 14. Oktober beginnt das Seminar mit einer Einführungsveranstaltung. In dieser Einführungsveranstaltung werden die Seminarplätze vergeben. Die Anmeldung gilt als (beim Prüfungsamt) verbindlich, sofern nicht innerhalb von einer Woche nach dem Einführungstermin eine Abmeldung vom Seminar erfolgt ist. *Die Themenvergabe erfolgt direkt im Anschluss an die Vergabe der Seminarplätze.*

Das Seminar richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften sowie des Osteuropainstituts. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der Ökonomie und Statistik (z. B. abgeschlossenes Grundstudium). Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende begrenzt.

Gliederung

14.10	Einführungsveranstaltung
21.10	Methoden und Werkzeug
28.10	Präferenzen für Verteilung
04.11	Präferenzen für Verteilung East vs. West
11.11	Wachstum und Ungleichheit
18.11	Einkommensverteilung und Armut
25.11	Korruption, Armut und Verteilung
02.12	Ungleichheit in Osteuropa
09.12	Ungleichheit in den Ländern I
16.12	Ungleichheit in den Ländern II
06.01	Ungleichheit in den Ländern III
13.01	Globalisierung und Ungleichheit
20.01	Schattenwirtschaft und Verteilung
27.01	Glück und Ungleichheit
03.02	Wirtschaftskrise und Ungleichheit
10.02	Abschlussveranstaltung

Anforderungen

Es herrscht Anwesenheitspflicht (man darf nur zweimal unentschuldig fehlen). Für jedes Thema ist ein Referat vorzutragen und eine Hausarbeit zu schreiben. Die Arbeiten sind bis zum 1 März 2010 abzugeben.

Hinweise zur Seminararbeit

Ziel der Seminararbeit ist es, dem Leser in wissenschaftlicher Weise die interessantesten Einsichten des angegebenen Themengebietes strukturiert zu vermitteln. Dabei gilt, dass sich die Arbeit nicht nur auf die Nennung der Ergebnisse beschränken darf. Vielmehr sind schlüssige Begründungen notwendig. Der Text muss in eigenen Worten verfasst werden. Eine Arbeit, die vornehmlich aus wortwörtlichen Übernahmen bzw. Übersetzungen von Originaltexten besteht, wird mit „nicht ausreichend“ bewertet. Vom Lehrstuhl wird für die jeweiligen Themengebiete Einstiegsliteratur vorgegeben. Es ist jedoch unbedingt erforderlich,

diese Einstiegsliteratur durch eigenständige Literaturrecherchen zu erweitern. Bei der formalen Gestaltung der Seminararbeiten ist das Handout „Hinweise zur Gestaltung von Seminararbeiten“ zu beachten. Es ist sinnvoll und erwünscht, die Gliederung der Seminararbeit mit dem Betreuer / der Betreuerin abzusprechen.